

Aktionsbündnis Sozialproteste
Homepage: www.die-soziale-bewegung.de
Email: info@die-soziale-bewegung.de



Rundmail

26. Mai 2011

Einladung zum bundesweiten Treffen am 4. Juni in Göttingen

1. **Vorschlag zur Tagesordnung**
2. **Kampagne für 500 Euro Eckregelsatz und 10-Euro-Mindestlohn-Aktionstag am Sa, 23. Juli**
3. **Weitere Aktivitäten der sozialen Bewegungen gegen Hartz IV und Lohndumping:**
 - a) **Anhörung zum Sanktionsparagrafen im Bundestag am 6. Juni**
 - b) **Arbeitszeitkonferenz am 30.6./1.7. in Hannover und Manifest in diesem Sinne**

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ganz herzlich möchten wir Euch zum nächsten, dem 41., bundesweiten Treffen des ABSP einladen:

**Am Samstag, 4. Juni,
12 bis 17 Uhr,
im Gemeindesaal der St. Michaelisgemeinde, in der Kurzen Straße 13
in Göttingen.**

(Anreisebeschreibung: www.die-soziale-bewegung.de/emails/ortsbeschreibungen/Anreise_StMichaelis_Goettingen_2010.pdf)

Gemeinsam mit Euch wollen wir auf dem Treffen über die nächsten Schritte und Strategien der Sozialproteste beraten und entscheiden.

Wie immer ist eine Erstattung Eurer Reisekosten bis zu 75 Prozent der Euch tatsächlich entstehenden Kosten dank der Unterstützung der Stiftung Menschenwürde und Arbeitswelt möglich.

Im Anhang dieser Rundmail senden wir Euch das Protokoll des vorangegangenen bundesweiten Treffens vom 9. April in Aschersleben.

1. Vorschlag zur Tagesordnung

1. Begrüßung, Formalia (Moderation, Protokoll, Tagesordnung)
2. Berichte der Aktiven über Aktivitäten vor Ort bzw. Einschätzungen zur aktuellen Lage (2 bis 3 Minuten pro Teilnehmer)
3. Kampagne 500 Euro Eckregelsatz/10 Euro gesetzlicher Mindestlohn – Ideen zur Intensivierung der Kampagne, Ideen für den Aktionstag
4. Weitere Projekte
5. Aktuelles

2. Kampagne für 500 Euro Eckregelsatz und 10-Euro-Mindestlohn-Aktionstag am Sa, 23. Juli

Gemeinsam mit sehr vielen weiteren Akteuren beteiligt sich das ABSP an der Kampagne 500-10. Dabei geht es um den Kampf für ein annehmbares Existenzminimum für alle Lohnabhängigen, egal, ob mit oder ohne Arbeit, ob (schein-)selbständig oder in welcher Form von Beschäftigung und egal, in welchem Lebensalter.

Um die Diskussion weiter in die Organisationen und in die Gesellschaft zu tragen und den Kreis der Unterstützer nach Kräften auszuweiten, ist nun

- ein Flugblatt mit dem Fokus auf 10 Euro gesetzlichen Mindestlohn entwickelt,
- ein Aktionstag für 10 Euro gesetzlichen Mindestlohn (und 500 Euro Eckregelsatz) ausgerufen worden.

Wir schlagen vor, dass wir beim Treffen am 4. Juni in Göttingen **weitere Ideen entwickeln** sollten, **wie die Kampagne weiter verstärkt werden kann** und welche **Aktionsmöglichkeiten an dem Aktionstag** umgesetzt werden könnten.

Im Jahr 2009 wurden zu einem Aktionstag zur Verstärkung der Kinderplattform einige Aktivitäten entfaltet, die über einen bloßen Infotisch hinausgingen:

<http://www.kinderarmut-durch-hartz4.de/5-20090305133.html>

Aber auch schon, wenn wir in sehr vielen Städten und Regionen mit unseren Forderungen und Argumenten auf die Straße gehen, werden Politik und Gesellschaft an unseren notwendigen und einleuchtenden Forderungen immer weniger vorbeikommen.

3. Weitere Aktivitäten der sozialen Bewegungen gegen Hartz IV und Lohndumping:

a) Anhörung zum Sanktionsparagrafen im Bundestag am 6. Juni

Es wird am 6. Juni im Bundestag eine Anhörung zu dem Sanktionsparagrafen SGB II, § 31 geben:

www.die-soziale-bewegung.de/2011/sanktionsmoratorium/Anhoerung_Sanktionen.pdf

b) Arbeitszeitkonferenz am 30.6./1.7. in Hannover und Manifest in diesem Sinne

Auch auf diese Konferenz, die gemeinsam durch die Memorandum-Gruppe (<http://www.alternative-wirtschaftspolitik.de/>), attac, die Rosa-Luxemburg-Stiftung und ver.di organisiert wird, wollen wir Euch aufmerksam machen:

www.alternative-wirtschaftspolitik.de/termine/event_19080.html

Außerdem besteht die Möglichkeit, ein "Manifest zur Überwindung der Massenarbeitslosigkeit" online zu unterzeichnen:

www.attac-netzwerk.de/ag-arbeitsfairteilen/manifest/

Wir freuen uns, gemeinsam mit Euch am 4. Juni über die nächsten Schritte der Sozialproteste zu beraten. Meldet Euch bitte per E-Mail oder telefonisch bei Edgar Schu an (edgar.schu@die-soziale-bewegung.de oder tel. 0551 9964381).

Mit solidarischen Grüßen

Wolfram Altekrüger, Martina Dietze, Thomas Elstner, Egbert Holle, Teimour Khosravi, Roland Klautke, Eva Stilz, Michael Maurer, Tommi Sander, Edgar Schu, Oliver Vetter, Dieter Weider, Helmut Woda

Koordinierungsstellen (Email-Adressen, „at“ bitte durch „@“ ersetzen):

Wolfram Altekrüger, W.Altekrueger at gmx.de (Sachsen-Anhalt); Martina Dietze, groeditz-md at gmx.de (Dresden); Thomas Elstner, thomas_elstner at web.de (Gera/Thüringen); Egbert Holle, EgbertHolle at web.de (Hannover); Teimour Khosravi teik1111 at gmx.de (Gießen/Mittelhessen); Roland Klautke, RolandKlautke at web.de (Berlin); Michael Maurer, m.maurer2 at gmx.de (Brandenburg); Tommi Sander, tommi.sander at gmx.net (Aschersleben/Sachsen-Anhalt – Unterstützung für Kontakt zu Initiativen bundesweit); Eva Stilz, eva.stilz at t-online.de (Rosenheim/Bayern); Oliver Vetter, gleichwieanders at web.de (Nordhessen); Dieter Weider, DieterWeider at mdcc-fun.de (Magdeburg/Sachsen-Anhalt); Helmut Woda, Helmut.Woda at web.de (Karlsruhe)

Vernetzungsbüro: Edgar Schu, edgar.schu at die-soziale-bewegung.de, 0551 9964381 (Göttingen)

Wissenschaftliche Beratung: Peter Grottian, per Email über benedictugarte at aol.com, Tel.: 0171 8313314

Eintragen in/Austragen aus dem bundesweiten Rundmailverteiler per formlose Email an info@die-soziale-bewegung.de